



ESG-Bericht 2024



at the heart of healthcare

Inhalt

03

Einführung

04

Kurzfassung

10

Über Mediq

12

Botschaft von
unserem CEO

13

ESG-Strategie
und Erfolge 2024
von Mediq

- Ausrichtung der Produkte an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen
- Produkte
 - Care to Care-Programm - Programm für den verantwortungsvollen Einkauf
 - Dienstleistungen
- Aktivitäten
- Unsere Beschäftigten
- Nachhaltigkeitsansatz

38

CSRD
Umsetzung

40

Unternehmens-
führung

44

Zukünftige
Ausrichtung

45

Anhang





Einführung

Bei Mediq steht eine verantwortungsvolle Geschäftsführung an erster Stelle. Unser Engagement für verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken wirkt sich auf alle aus, mit denen wir zusammenarbeiten: Patienten, Gesundheitsdienstleister, Versicherer, Lieferanten und natürlich auch unsere Mitarbeiter. Wir sind davon überzeugt, dass die Einbindung der Nachhaltigkeit in jeden Aspekt unserer Geschäftstätigkeit eine wesentliche Voraussetzung für die Bewältigung der Herausforderungen ist, vor denen das Gesundheitswesen steht.

Wir haben unsere Ziele in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) auf umfassendere globale Ziele abgestimmt. Wir wollen bis 2050 treibhausgasneutral sein und eine Kreislaufwirtschaft schaffen, aber gleichzeitig das Wohlergehen der Menschen in den Vordergrund stellen. Das gilt sowohl für unsere Beschäftigten, medizinisches Fachpersonal und Patienten als auch für alle, die Teil unserer Wertschöpfungskette sind. Die wichtigsten Faktoren für das Erreichen dieser Ziele sind fester Bestandteil unseres Produktportfolios.

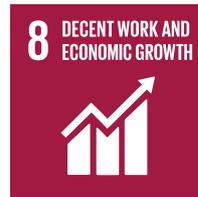
Dieser Bericht bietet einen Überblick über unsere ESG-Strategie und unsere Fortschritte bis 2024.

Kurzfassung

Mit unserer ESG-Strategie reagieren wir auf den globalen Handlungsbedarf und nehmen die Dringlichkeit ökologischer Nachhaltigkeit sowie sozialer Gerechtigkeit ernst. Unsere ESG-Strategie ist auf unsere Unternehmensmission abgestimmt und fester Bestandteil unserer Unternehmensvision. Die Strategie steht auf vier Säulen: Produkte, Dienstleistungen, Betrieb und Beschäftigte. Unsere Gesamtziele stehen im Einklang mit umfassenderen globalen Zielen und orientieren sich an der Neutralität von Treibhausgasemissionen sowie einer Kreislaufwirtschaft bis 2050. Darüber hinaus liegt uns das Wohlergehen aller Menschen am Herzen; das betrifft unsere Beschäftigten, medizinisches Fachpersonal oder Patienten genauso wie die Beschäftigten in unserer Wertschöpfungskette. Da wir im Zentrum des Gesundheitswesens stehen, werden wir unsere einzigartige Position nutzen, indem wir eng mit Partnern im Gesundheitswesen zusammenarbeiten, um den Übergang zur Nachhaltigkeit in die Tat umzusetzen.

Produkte

Unser Ziel ist es, nach dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft ethisch einwandfrei hergestellte Produkte mit minimalen Umweltauswirkungen anzubieten.



„Care to Care“- Sortiment

Das „Care to Care“-Sortiment bildet unser Angebot an Produkten, die die Nachhaltigkeitskriterien von Mediq erfüllen. Das Sortiment umfasst 1.038 Produkte und ist somit um 307 Produkte gewachsen; davon sind 119 Mediq-Eigenmarken.

Verhaltens- kodex für Lieferanten

Unser Verhaltenskodex für Lieferanten beschreibt ethische Einkaufsstandards auf der Grundlage der UN-Menschenrechtserklärung und des IAO-Übereinkommens. Er wurde von 99,7 % der Mediq-Eigenmarken (+0,7 %) und 73 % der Lieferanten mit jährlichen Ausgaben von über 250.000 Euro unterzeichnet.



Lieferanten- bewertungen

Die Mediq-Eigenmarkenlieferanten wurden zu 100 % einer inhärenten Risikobewertung unterzogen, 66 % sind an SEDEX angebunden – unseren Partner für umfassende Risiko- und Compliance-Prüfungen – und 31 % halten sich vollständig an unser Standardarbeitsverfahren.



Dienstleistungen

Wir wollen unseren Kunden Dienstleistungen und Lösungen bieten, um die Lebensqualität von Patienten und Beschäftigten im Gesundheitswesen zu verbessern und den Übergang zur Nachhaltigkeit zu unterstützen.

Unsere derzeitige Priorität ist der Aufbau eines nachhaltigeren Produktportfolios; im Anschluss daran werden wir uns stärker auf Dienstleistungen konzentrieren.



Wir wollen Abfall, den Verbrauch von Verpackungsmaterialien, die Transportemissionen und den Energieverbrauch in Gebäuden auf ein Minimum reduzieren. Unser Leitprinzip ist dabei immer die Kreislaufwirtschaft.



Restmüll

Rückgang von 22 % auf 15 %, was einem Rückgang von 7,70 % gegenüber dem Vorjahr im Zeitraum 2022-2024 entspricht. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf verbesserte Abfalltrennungsvorgänge in Dänemark und Änderungen bei der Abfallverarbeitung in den Niederlanden zurückzuführen.



Schrottabfälle

Rückgang von 0,62 % auf 0,34 % (rückläufiger Trend von 9,43 % gegenüber dem Vorjahr im Zeitraum 2022-2024), hauptsächlich aufgrund einer verbesserten Bestandskontrolle in Dänemark und eines Rückstands bei der Verarbeitung von Schrottabfällen in den Niederlanden.



Kartonverbrauch

Rückgang von 0,41 kg/Bestellung auf 0,34 kg/Bestellung (rückläufiger Trend von 3,98 % gegenüber dem Vorjahr im Zeitraum 2022-2024), bedingt durch die kontinuierliche Verbesserung der Kartongröße im Verhältnis zum Versandvolumen in den Niederlanden.



Emissionen im Zusammenhang mit dem Pakettransport

Die Emissionen im Zusammenhang mit dem Pakettransport sind von 0,247 kg/Paket auf 0,295 kg/Paket gestiegen, was auf eine Kombination aus lokalen Initiativen und Änderungen bei der Berechnungsmethode zurückzuführen ist.



Emissionen im Zusammenhang mit dem Palettentransport

Die Emissionen sind von 4,835 kg/Palette auf 3,463 kg/Palette gesunken, was hauptsächlich auf lokale Initiativen und Änderungen bei der Berechnungsmethode zurückzuführen ist.



Stromverbrauch

Anstieg von 4.005.151 kWh auf 4.403.705 kWh - ein Anstieg von 9,95 % (steigender Trend von 2,57 % gegenüber dem Vorjahr im Zeitraum 2022-2024), was hauptsächlich auf die zunehmende Automatisierung unserer Prozesse zurückzuführen ist.



Kunststoffverbrauch

Rückgang von 0,0146 kg/Bestellung auf 0,0126 kg/Bestellung (rückläufiger Trend von 1,95 % gegenüber dem Vorjahr im Zeitraum 2022-2024) aufgrund des geänderten Verpackungsprozesses in den Niederlanden (Versiegelung der Paletten erfolgt beim Spediteur statt im Lager von Mediq).



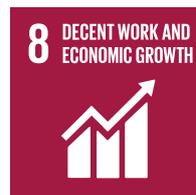
Gasverbrauch

Rückgang von 79.544 m³ auf 69.686 m³ (rückläufiger Trend von 15,84 % gegenüber dem Vorjahr im Zeitraum 2022-2024), hauptsächlich aufgrund des warmen Winters 2024 in den Niederlanden.

Unsere Beschäftigten

Wir entwickeln und fördern eine engagierte, gesunde und diverse Belegschaft.

Eine engagierte Belegschaft erreichen wir, indem wir uns auf die Ausrichtung unserer Arbeit an unserer Strategie konzentrieren und indem wir die Befähigung, das Empowerment und die Entwicklung unserer Beschäftigten unterstützen.



Engagement der Beschäftigten

Das in der Umfrage gemessene Mitarbeiterengagement blieb mit 72 % (+1 %) hoch.

Gesundheit

Wir haben die Mediq Health-Strategie eingeführt. Die Strategie stützt sich auf 4 Säulen im Rahmen der Gesundheit: körperliche, geistige, soziale und finanzielle Gesundheit. 30 Gesundheitsbotschafter in ganz Europa sind an der Umsetzung beteiligt.



Vielfalt

Die Women Empowerment Community identifizierte Karrierehindernisse und setzte die Erkenntnisse in Maßnahmen für 2025 um. Die LGBTQIA+ Community hat den Pride Month und den Coming Out Day mit wichtigen Initiativen gefeiert.

Mediq ist im Herzen des Gesundheitswesens tätig, und wir nutzen diese einzigartige Position, um eng mit Partnern im Gesundheitswesen zusammenzuarbeiten und den Übergang zur Nachhaltigkeit zu erreichen.

17 PARTNERSHIPS
FOR THE GOALS



Runde Tische in den Niederlanden



In den Niederlanden haben wir mehrere runde Tische mit Krankenversicherern und Gesundheitsorganisationen veranstaltet, um über die Zukunft waschbarer Inkontinenzmaterialien und die Wiederverwendung nicht verwendeter Materialien zu sprechen. Engpässe und mögliche Lösungen wurden untersucht, woraus sich mehrere Vereinbarungen über Prozessverbesserungen ergaben. Ziel dieser Verbesserungen ist es, die Entwicklung eines effizienteren Systems zur Ausgabe und Verwendung von (wiederverwendbaren) Inkontinenzmaterialien zu unterstützen.

CO₂-Fußabdruck des Unternehmens 2023

Um unsere ESG-Strategie und die damit verbundenen Bemühungen zu unterstützen, haben wir damit begonnen, unsere Emissionen in den Bereichen 1, 2 und 3 (teilweise) gemäß dem Green House Gas (GHG) Protokoll für das Jahr 2024 (Bewertungsjahr 2023) zu bewerten. Ergebnisse: Die Emissionen in Bereich 1 belaufen sich auf 5.648.679,80 kg CO₂ (20,1 %), die Emissionen in Bereich 2 auf 2.772.174,85 kg CO₂ (9,8 %) und die Emissionen in Bereich 3 auf 19.735.8914,0 kg CO₂ (70,01 %).



Über Mediq

Mediq ist ein führendes europäisches Gesundheitsunternehmen mit einer 125-jährigen Geschichte, das in 14 Ländern aktiv ist und rund 3.000 Beschäftigte hat. Gemäß unserer Vision, ein nachhaltiges Gesundheitswesen zu fördern, wollen wir durch innovative Produkte, Dienstleistungen und Lösungen die Versorgungsergebnisse verbessern und die Kosten senken.

Wir arbeiten mit medizinischem Fachpersonal in Krankenhäusern, Kliniken und der häuslichen Pflege zusammen, um sicherzustellen, dass Patienten die richtige Versorgung zur richtigen Zeit am richtigen Ort erhalten. Im Herzen des Gesundheitswesens agieren wir mit Blick auf unsere Grundwerte: **Caring Heart, Customer Drive** und **Champion Spirit**.



Unsere Werte



Die Pflege ist das Kerngeschäft und die wahre DNA der Mitarbeiter von Mediq. Wir stellen unsere Patienten und das medizinische Fachpersonal, das sie unterstützt, in den Mittelpunkt unseres Handelns und sind stets bestrebt, etwas zu bewirken. Denn was wir tun, ist wichtig. Unser Anliegen ist es, das Leben jedes einzelnen Menschen zu verbessern.



Unsere Kunden stehen immer an erster Stelle, egal ob es sich um Patienten, Kostenträger oder medizinisches Fachpersonal handelt. Wir schaffen kundenorientierte Lösungen und übernehmen die Verantwortung für ihre Bedürfnisse. Kundenorientierung bedeutet, mit Enthusiasmus und Ehrgeiz hervorragende Leistungen zu erbringen.



Wir müssen gemeinsam handeln, denn gemeinsam können wir viel mehr erreichen. „Champion Spirit“ bedeutet, an unbegrenzte Möglichkeiten zu glauben. Es geht aber auch darum, sich neuen Herausforderungen zu stellen und jeden Tag besser zu werden. Mit Integrität und Respekt streben wir danach, ein erfolgreiches Team zu bilden.

Unsere Mission

Wir liefern die richtigen und effizientesten Ergebnisse für das europäische Gesundheitswesen durch die Bereitstellung von Produkten, Dienstleistungen und Lösungen.

Unsere Vision

Realisierung einer nachhaltigen Gesundheitsversorgung.



at the heart of healthcare



Botschaft von unserem CEO

Mediq ist stolz darauf, als Marktführer innovative Produkte, Dienstleistungen und Lösungen für medizinisches Fachpersonal und Patienten anbieten zu können. Jeden Tag setzen sich unsere Beschäftigten engagiert und zielstrebig für diese Mission ein. In den letzten Jahren haben wir uns vor allem darauf konzentriert, die Nachhaltigkeit unserer Angebote zu gewährleisten und gleichzeitig unser langjähriges Engagement für Qualität und Sicherheit aufrechtzuerhalten.

Ich bin unglaublich stolz auf die Fortschritte, die wir Jahr für Jahr machen. Wir stellen fest, dass das Engagement bei unseren Initiativen in den Bereichen Umwelt (Environmental), Sozials (Social) und Unternehmensführung (Governance) im gesamten Unternehmen zunimmt. Diese Bemühungen reichen von der Gruppenebene, wie z. B. die im letzten Jahr erstmals durchgeführte Bewertung des CO₂-Fußabdrucks, bis hin zu Beiträgen von Beschäftigten, die sich mit Leidenschaft dafür einsetzen, Mediq zu einem inklusiveren und gesünderen Arbeitsplatz zu machen. Vor allem Initiativen zur Förderung des Wohlbefindens und der Inklusion der Beschäftigten gewinnen an Bedeutung.

Besonders ermutigend finde ich die Schritte, die wir innerhalb unseres Produktportfolios unternehmen. Durch die Durchführung von Lebenszyklusanalysen für Eigenmarkenprodukte erhalten wir einen umfassenden Einblick in die Umweltauswirkungen unseres Portfolios. Diese Transparenz ermöglicht es uns, unsere Kunden mit glaubwürdigen, fundierten Nachhaltigkeitsinformationen zu versorgen.

Nachhaltigkeit ist ein langfristiges Projekt. Die Fortschritte, die wir in diesem Jahr erzielt haben, spiegeln unsere starke Strategie und Grundlage sowie unser gemeinsames Engagement für eine verantwortungsvolle Geschäftstätigkeit wider.

ESG-Strategie und Erfolge 2024

Mit unserer ESG-Strategie reagieren wir auf den globalen Handlungsbedarf und nehmen die Dringlichkeit ökologischer Nachhaltigkeit sowie sozialer Gerechtigkeit ernst. Unsere ESG-Strategie ist auf unsere Unternehmensmission abgestimmt und fester Bestandteil unserer Unternehmensvision. Die Strategie steht auf vier Säulen: Produkte, Dienstleistungen, Betrieb und Beschäftigte.

Unsere Gesamtziele stehen im Einklang mit umfassenderen globalen Zielen und orientieren sich an der Neutralität von Treibhausgasemissionen sowie einer Kreislaufwirtschaft bis 2050. Darüber hinaus liegt uns das Wohlergehen aller Menschen am Herzen; das betrifft unsere Beschäftigten, medizinisches Fachpersonal oder Patienten genauso wie die Beschäftigten in unserer Wertschöpfungskette. Tabelle 1 gibt einen Überblick über unsere Strategieelemente, die in die Kategorien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung unterteilt sind.

Tabelle 1: Elemente der ESG-Strategie in den Kategorien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
<ul style="list-style-type: none">• GHG- neutrale Unternehmensführung• Kreislaufwirtschaft• "Care to Care"-Sortiment• Dienstleistungen• Abfallproduktion• Verpackungsmaterialverbrauch• Energieverbrauch von Gebäuden• Emissionen im Zusammenhang mit dem Transport	<ul style="list-style-type: none">• Ethische Produktion• Unsere Beschäftigten• Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none">• Governance-Struktur• Verhaltenskodex• Stakeholder• Verantwortungsvolle Offenlegung• Risikomanagement und Kontrollsystem• Interne Richtlinien und externe Standards• Bewertung• Risikotoleranz



Ausrichtung an Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

Unser Engagement für Nachhaltigkeit steht in engem Zusammenhang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG). Wir konzentrieren uns auf verantwortungsvollen Konsum und verantwortungsvolle Produktion, Klimaschutz, menschenwürdige Arbeit und wirtschaftliches Wachstum, definieren unsere Geschäftspraktiken neu und unterstützen gleichzeitig eine globale Bewegung. Durch Dienstleistungen, die das Leben von Patienten und medizinischem Fachpersonal bereichern, tragen wir zu Gesundheit und Wohlbefinden bei. Unsere Handlungen im Hinblick auf die gesamte Belegschaft und die Wertschöpfungskette tragen dazu bei, Ungleichheiten zu verringern, während unser gemeinsamer Ansatz, den Übergang zur Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen voranzutreiben, die Partnerschaft bei den Zielen widerspiegelt.

ESG-Strategie

Wir streben eine Kreislaufwirtschaft und einen emissionsneutralen Betrieb ohne Treibhausgase bis 2050 an. Wir sind uns bewusst, dass die Verwirklichung dieser Ziele einen vielschichtigen Wandel im Gesundheitswesen erfordert, der komplex ist und Zeit in Anspruch nimmt. Die Zusammenarbeit in unserem Unternehmen und darüber hinaus ist entscheidend für den Übergang zu nachhaltigen Praktiken im Gesundheitswesen. Da wir im Zentrum des Gesundheitswesens stehen, werden wir unsere einzigartige Position nutzen, indem wir eng mit Partnern im Gesundheitswesen zusammenarbeiten, um den Übergang zur Nachhaltigkeit in die Tat umzusetzen.

Die ESG-Strategie von Mediq auf einen Blick



Produkte

Wir bieten Produkte mit minimalen Umweltauswirkungen, die nach ethischen Gesichtspunkten hergestellt werden – mit der Kreislaufwirtschaft als unserem Leitprinzip.



Im Hinblick auf unsere Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft leistet unser Produktangebot den größten Beitrag. Deshalb sind wir bestrebt, Produkte mit minimalen Umweltauswirkungen zu liefern, die ethisch hergestellt werden. Um in beiden Bereichen Fortschritte zu erzielen, haben wir zwei Programme eingerichtet: das „Care to Care“-Programm, das sich auf die Verringerung der Umweltauswirkungen unserer Produktpalette konzentriert, und das Programm für verantwortungsvollen Einkauf, das ethische Herstellungspraktiken gewährleistet.

"Care to Care"-Programm

Mediq hat sich dazu verpflichtet, die negativen Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt zu reduzieren. Derzeit bieten wir hauptsächlich Einwegprodukte aus neuen Materialien an. Eine erste grobe Bewertung von Bereich 3 hat ergeben, dass etwa 70 % unserer Emissionen auf Bereich 3 entfallen (siehe Abschnitt CO₂-Fußabdruck des Unternehmens), wobei eingekaufte Waren und Dienstleistungen (Bereich 3.1) sowie Transport und Vertrieb (Bereich 3.4 und Bereich 3.9) die Hauptverursacher sind.

Auf der Grundlage unserer Umweltziele haben wir das „Care to Care“-Programm von Mediq ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Programms konzentrieren wir uns auf die Verringerung der Umweltauswirkungen unserer Produkte. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Eigenmarkenportfolio von Mediq, wo wir die größten Möglichkeiten haben, Einfluss auf das Gesundheitswesen zu nehmen.

Als Leitprinzipien dienen uns die weit verbreiteten Rahmenkonzepte aus dem Bereich der Kreislaufwirtschaft.

Gleichzeitig erkennen wir auch die Notwendigkeit an, von der Anwendung von Rahmenbedingungen zur evidenzbasierten Nachhaltigkeit unserer Produkte überzugehen. Zu diesem Zweck haben wir uns verpflichtet, CO₂-Produktbilanzen (PCFs) und Lebenszyklusanalysen (LCAs) für unser Eigenmarkenportfolio einzuführen. Um PCFs und LCAs weiter in unsere Arbeitsweisen zu integrieren, werden wir Software einsetzen, um die Anzahl der Bewertungen zu erhöhen. Die Ergebnisse sollen uns dabei helfen, grundlegende Schritte zur Verringerung der Umweltauswirkungen unseres Produktportfolios zu unternehmen.



„Care to Care“ verkörpert unser Engagement für eine nachhaltigere Zukunft.

„Care to Care“-Programm

Das „Care to Care“-Sortiment ist unser Angebot an Produkten, die die Nachhaltigkeitskriterien von Mediq erfüllen. Damit Produkte in das „Care to Care“-Sortiment aufgenommen werden können, müssen sie aktuell mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllen¹:

- ✓ Sie verfügen über ein Umweltzeichen wie Nordic Swan oder das EU-Umweltzeichen
- ✓ Sie sind aus biobasierten Materialien hergestellt
- ✓ Sie sind biologisch abbaubar
- ✓ Sie sind wiederverwendbar
- ✓ Sie sind aus recycelten Materialien hergestellt
- ✓ Sie haben einen geringeren Ressourcenverbrauch während der Produktion

Im Laufe der Zeit werden wir Erkenntnisse aus laufenden Projekten nutzen, die eine faktenbasierte Grundlage für die Umweltauswirkungen unserer Produkte liefern, um unsere Nachhaltigkeitskriterien und damit unser Angebot im „Care to Care“-Sortiment weiter zu optimieren.

¹ Diese Kriterien bilden ein Wachstumsmodell, wobei Produkte, die diesen Kriterien entsprechen, im Laufe der Zeit in das „Care to Care“-Sortiment übernommen werden.

² Erhältlich ab April 2025

Erfolge 2024

Das „Care to Care“-Sortiment ist für unsere Kunden in Schweden und den Niederlanden verfügbar. Das „Care to Care“-Sortiment umfasst 1038 Produkte mit einem Umweltzeichen (119 Produkte sind Eigenmarkenprodukte). Das entspricht einem Anstieg um 307 Produkte im Vergleich zu 2023.

Neue Produkteinführung in der Kategorie Pflege und Körperpflege: hochwertige plastikfreie Klinion Körperwaschtücher.²



Plastikfrei: Die Körperwaschtücher bestehen aus 100 % pflanzlicher Viskose und stellen damit eine umweltfreundliche Alternative zu synthetischen Fasern wie Polyester dar



Umweltzeichen Nordic Swan Die Tücher werden strengen Tests unterzogen, um strengen Nachhaltigkeits-, Sicherheits- und Qualitätsstandards zu genügen und ein wirklich umweltbewusstes Produkt zu gewährleisten.



Verpackungsmaterial: Das Verpackungsmaterial besteht aus recycelbarem Polyethylen niedriger Dichte und trägt zur Kreislaufwirtschaft bei.

Einführung neuer Produkte in der Kategorie absorbierende Inkontinenzprodukte: Unterlagen, Finettes und Hosen.



PEFC-Umweltzeichen: Die Unterlagen, Finettes und Hosen sind mit dem PEFC-Zertifikat (Program for Endorsement of Forest Certification) ausgezeichnet. Das bedeutet, dass der Zellstoff in den Produkten aus PEFC-zertifizierten Wäldern stammt, die in Übereinstimmung mit strengsten ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Anforderungen bewirtschaftet werden.



absorin. finettes



absorin. underpads



absorin. pants

Im Jahr 2024 haben wir vier LCAs durchgeführt: zwei für unsere Kurzarmhandschuhe und zwei für unsere Langarmhandschuhe. Die LCAs hatten als Umfang „Cradle-to-Gate“ und „Cradle-to-Grave“. Siehe Tabelle 2 für die Ergebnisse der beiden LCAs.



„Durch den Aufbau eines nachhaltigen Eigenmarkenportfolios von Mediq verringern wir unsere Umweltauswirkungen und helfen gleichzeitig unseren Kunden, eine nachhaltigere Wahl zu treffen. Es ist sehr zufriedenstellend, mit Lieferanten und Kunden zusammenzuarbeiten, um ein nachhaltigeres Gesundheitswesen zu gestalten.“

Guido Mouws,
Chief Product Officer

Tabelle 2: Ergebnisse der LCAs für zwei Arten von Handschuhen

Funktionseinheit	Auswirkungen	Bereich	Wert	Einheit
Klinion PSA-Handschuh für sensible Haut - langer Ärmel - Größe M	Erderwärmungspotenzial (GWP)	Cradle-to-gate	0.0431	kg CO ₂ -eq
	Erderwärmungspotenzial (GWP)	Cradle-to-grave	0.0534	kg CO ₂ -eq
Klinion PSA-Handschuh für sensible Haut - normaler Ärmel - Größe M	Erderwärmungspotenzial (GWP)	Cradle-to-gate	0.0285	kg CO ₂ -eq
	Erderwärmungspotenzial (GWP)	Cradle-to-grave	0.0372	kg CO ₂ -eq

Latexfreie, puderfreie Einweg-Untersuchungshandschuhe aus Nitril-Butadien-Kautschuk ohne Schwefel- und/oder Beschleunigerzusätze. Klinion PSA-Nitrilhandschuhe für SENSIBLE Haut haben ein geringes Dermatitis-Potenzial und ein reduziertes Risiko für Anwender, die empfindlich auf chemische Zusätze reagieren.

Funktionseinheit und -bereich Bezugsjahr für die Daten:

- 2023/2024 Produktionsdaten Verwendete Datenbank: Ecoinvent 3.9.1
- Berechnungsmethode: IPCC 2021 - GWP100 LCA
- Software: SimaPro Online-Plattform Version 2.47
- Geografischer Bereich: Rohstoffgewinnung: Asien, Produktion: Malaysia, Verwendung und Ende der Lebensdauer: Schweden
- Systemgrenzen: Cradle-to-Grave (einschließlich Energieverbrauch und Abfälle im Produktionsprozess sowie Emissionen im Zusammenhang mit der Herstellung und dem Transport aller eingehenden Materialien) sowie Untersuchung aller Lebenszyklusphasen des Produkts. Für diese LCA wird das Cut-off-Systemmodell verwendet.
- Die Energierückgewinnung bei der Verbrennung von Einweghandschuhen am Ende ihrer Lebensdauer wird berücksichtigt, um die Emissionen am Ende der Lebensdauer zu berücksichtigen.
- Systemgrenzen: Cradle-to-Gate (einschließlich Energieverbrauch und Abfälle im Produktionsprozess sowie Emissionen im Zusammenhang mit der Herstellung und dem Transport aller eingehenden Materialien). Für diese LCA wird das Cut-off-Systemmodell verwendet.



Programm für den verantwortungsvollen Einkauf

Mediq hat sich zur Einhaltung hoher Standards im Bereich der sozialen Verantwortung verpflichtet. Unser Ansatz zur Risikominderung, Minimierung negativer Auswirkungen und Identifizierung von Chancen im Zusammenhang mit den Produktionsbedingungen ist in unser wachsendes mehrstufiges Programm für den verantwortungsvollen Einkauf integriert.

Grundlage für den ethischen Einkauf bei Mediq ist unser Verhaltenskodex für Lieferanten, der unsere Grundwerte verkörpert und die Anforderungen beschreibt, die wir von unseren Lieferanten erwarten.

Wir übernehmen die Verantwortung für die Überwachung der Einhaltung der Anforderungen, die in unseren Verhaltenskodex für Lieferanten aufgenommen sind, wie in unserer Richtlinie für den verantwortungsvollen Einkauf beschrieben ist. Zur Unterstützung setzen wir auf eine Partnerschaft mit SEDEX, in deren Rahmen wir Fragebögen zur Selbstbeurteilung bereitstellen und Audits vor Ort durchführen. Diese Bemühungen sollen dazu beitragen, dass wir unser Ziel für 2030 erreichen, den ethischen Einkauf umfassend in unserem Lieferantenbestand zu verankern.

Erste Phase Vergabe



Wir prüfen potenzielle Lieferanten anhand bestimmter Kriterien.

Zweite Phase Kontaktaufnahme



Wir verlangen von unseren Lieferanten, dass sie unseren Verhaltenskodex für Lieferanten unterzeichnen und befolgen, der unsere Grundwerte widerspiegelt und ethische Einkaufsstandards auf der Grundlage der UN-Menschenrechtserklärung und des IAO-Übereinkommens festlegt.

Dritte Phase Bewertung



Wir bewerten die Einhaltung der Vorschriften durch unsere Lieferanten auf der Grundlage der Ergebnisse unserer jährlichen internen Risikobewertung und überwachen die Einhaltung unseres Verhaltenskodex für Lieferanten über die Unterzeichnung hinaus.* In Zusammenarbeit mit SEDEX führen wir Selbstbeurteilungen und Audits vor Ort durch, um die Risiken und die Einhaltung der Vorschriften zu bewerten.

Vierte Phase Abhilfemaßnahmen



Wir sorgen dafür, dass die für die Bewertungsphase erforderlichen Verbesserungen auf der Grundlage des Plan-Do-Check-Act-Zyklus umgesetzt werden.

*Die Bewertung des inhärenten Risikos hängt vom Produktionsstandort und der Branche ab. Die Abhilfemaßnahmen des Lieferanten werden nicht berücksichtigt.

Erfolge 2024

Zunächst wollen wir sicherstellen, dass unsere Lieferanten unseren Verhaltenskodex für Lieferanten (SCOC) kennen und einhalten; aus diesem Grund verfolgen wir aufmerksam, ob alle den Kodex unterschrieben haben. Wir haben erfolgreich eine Ausgabendeckung von 73 % bei Lieferanten erreicht, bei denen wir mehr als 250.000 Euro pro Jahr ausgeben.

Besonders stolz sind wir darauf, dass die Abdeckung bei unseren Eigenmarkenlieferanten 99 % beträgt.

Mit einer klaren Priorisierung unserer Eigenmarkenlieferanten haben wir 2024 für alle Lieferantenstandorte unserer Eigenmarken inhärente Risikobewertungen abgeschlossen. Auf diese Weise konnten wir ein solides Standardarbeitsverfahren für die Priorisierung, Bewertung und Verwaltung von Lieferanten auf der Grundlage eines risikobasierten Ansatzes einführen.

Ein wichtiger Schritt in diesem Prozess ist die Anbindung der Lieferanten an die SEDEX-Plattform. Dank des starken Engagements und der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten konnten wir die Zahl der angebundenen Lieferanten von 15 auf 59 erhöhen, was mittlerweile 66 % unserer Eigenmarkenlieferanten entspricht.

Dienstleistungen



Wir bieten Dienstleistungen und Lösungen, um die Lebensqualität von Patienten und Beschäftigten im Gesundheitswesen zu verbessern und den Übergang zur Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen zu unterstützen.

Unser derzeitiger Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung eines nachhaltigeren Produktportfolios. Die Verlagerung auf Dienstleistungen erhält Priorität, sobald das nachhaltige Produktangebot steht.

Betrieb

Wir minimieren Abfall, den Verbrauch von Verpackungsmaterial, die Transportemissionen und den Energieverbrauch in Gebäuden. Unser Leitprinzip ist dabei immer die Kreislaufwirtschaft.



Ein Teil unserer Umweltauswirkungen ergibt sich aus den für den Vertrieb unserer Produkte erforderlichen Tätigkeiten. Wir unterscheiden vier Hauptauswirkungsbereiche: Abfall, Verpackung, Emissionen und Energieverbrauch. Daher konzentrieren wir uns auf die Minimierung von Abfall, Verpackungsmaterialien, Transportemissionen und Energieverbrauch in Gebäuden.



Abfall

Dank der engen Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten können wir die Menge des in unseren Lagerhäusern und Büros anfallenden Restmülls reduzieren. So fördern wir weiterhin die Umstellung auf wiederverwertbare Lösungen und kommen einem abfallfreien Betrieb näher.



Verpackung

Indem wir Innovationen einführen, konzentrieren wir uns auf die Optimierung des Designs und der Funktionalität unseres Verpackungsprozesses, um unnötigen Verpackungsverbrauch zu vermeiden.



Transportemissionen

Gemeinsam mit unseren Kunden, Spediteuren und Lieferanten verringern wir die Transportemissionen. Durch die Optimierung der Lieferfrequenz und die Reduzierung der Anzahl der Transporte wollen wir unseren CO₂-Fußabdruck deutlich verringern und gleichzeitig unserem langfristigen Ziel eines emissionsfreien Transports näher kommen.



Energieverbrauch

Durch die Umsetzung innovativer Lösungen reduzieren wir unseren Energieverbrauch auf ein Minimum und tragen so zu einer gesünderen Umwelt bei.

Erfolge 2024

2022 haben wir damit begonnen, unsere Leistung in diesen Bereichen anhand von ESG-KPIs für unsere größten Länderorganisationen nachzuverfolgen. Von 2023 bis 2024 ist es uns gelungen, den Geltungsbereich um neue Länder und Geschäftsbereiche zu erweitern, was für umfassendere Ergebnisse und ein besseres Benchmarking sorgt.

Tabelle 3 (auf Seite 26) gibt einen Überblick über die Ergebnisse der operativen KPIs auf Gruppenebene. Bitte beachten Sie, dass die Tabelle zwei Spalten für das Jahr 2024 enthält: 2024 (GJ) enthält die vergleichbaren Ergebnisse im Vergleich zum Geltungsbereich des Jahres 2023, während die Spalte 2024 (GJ erweitert) die Ergebnisse einschließlich unseres erweiterten Geltungsbereichs zeigt (siehe Anmerkungen am Ende der Tabelle).

Zusammenfassend lässt sich ein rückläufiger Trend bei Restmüll, Schrottabfällen, Kartonverbrauch und Kunststoffverbrauch feststellen. CO₂-Emissionen im Zusammenhang mit dem Paletten- und Pakettransport sind stark von den Berechnungsmethoden der Transportunternehmen abhängig, die sich im Laufe der Jahre geändert haben. Der Gesamtstromverbrauch ist aufgrund der zunehmenden Automatisierung unserer Prozesse gestiegen. In diesem Abschnitt gehen wir auf die zugrunde liegenden lokalen Ereignisse und Initiativen ein, die zu diesen Ergebnissen geführt haben.

Abfall

Restmüll: Der prozentuale Gesamtanteil des Restmülls ist von 22 % im Jahr 2023 auf 15 % im Jahr 2024 gesunken, was einem rückläufigen Trend von 7,70 % gegenüber dem Vorjahr im Zeitraum 2022-2024 entspricht. Dieser Rückgang ist das Ergebnis mehrerer lokaler Initiativen und Ereignisse, die im Folgenden beschrieben werden.

In Dänemark sank der Restmüllanteil von 21 % im Jahr 2023 auf 13 % im Jahr 2024. Dieser Rückgang ist auf die Einführung gründlicherer Abfallsortierverfahren zurückzuführen. So wird beispielsweise seit Anfang 2024 der Plastikmüll vom Restmüll getrennt.

In Finnland sank der Restmüllanteil von 58 % auf 36 %. Ende 2023 wurde ein neues ERP-System eingeführt. Zur Vorbereitung fand vor dem Go-Live eine umfassende Lagerbereinigung statt, die zu einem höheren Ergebnis im Jahr 2023 führte.

Der Restmüll sank in der Organisation von Mediq Niederlande von 19 % im Jahr 2023 auf 15 % im Jahr 2024. Die Umstellung von Abfallverarbeitungs- und -sammlungsverfahren hat einige Herausforderungen im Hinblick auf die Abfallerfassung mit sich gebracht. Die 2024 erfassten Daten sollten als Pilotjahr betrachtet werden, und die Erfassung seit 2025 kann als konsistent und genau erachtet werden.

Schrottabfälle

Der prozentuale Gesamtanteil an Schrottabfällen ist von 0,62 % im Jahr 2023 auf 0,35 % im Jahr 2024 gesunken, was auf eine erhebliche Verringerung der absoluten Menge an Schrottabfällen hindeutet; aus dem Dreijahrestrend ergibt sich jedoch ein Rückgang von 9,43 % im Vergleich zum Vorjahr. Der Rückgang ist auf verschiedene lokale Initiativen oder Ereignisse zurückzuführen.

In Dänemark sank der Anteil der Schrottabfälle von 0,65 % im Jahr 2023 auf 0,43 % im Jahr 2024, was auf eine verbesserte Kontrolle und Handhabung der Bestände zurückzuführen ist.

Mediq Finnland meldet einen Rückgang der Schrottabfallmenge von 0,85 % auf 0,78 %. Ende 2023 wurde ein neues ERP-System eingeführt. Zur Vorbereitung fand vor dem Go-Live eine umfassende Lagerbereinigung statt, die zu einem höheren Ergebnis im Jahr 2023 führte.

In den Niederlanden sank der Anteil der Schrottabfälle von 0,54 % im Jahr 2023 auf 0,30 % im Jahr 2024, was auf einen Rückstand bei der Verschrottungsmenge für 2024 zurückzuführen ist. Diese Schrottabfallmengen werden 2025 gemeldet.

Verpackungsmaterial

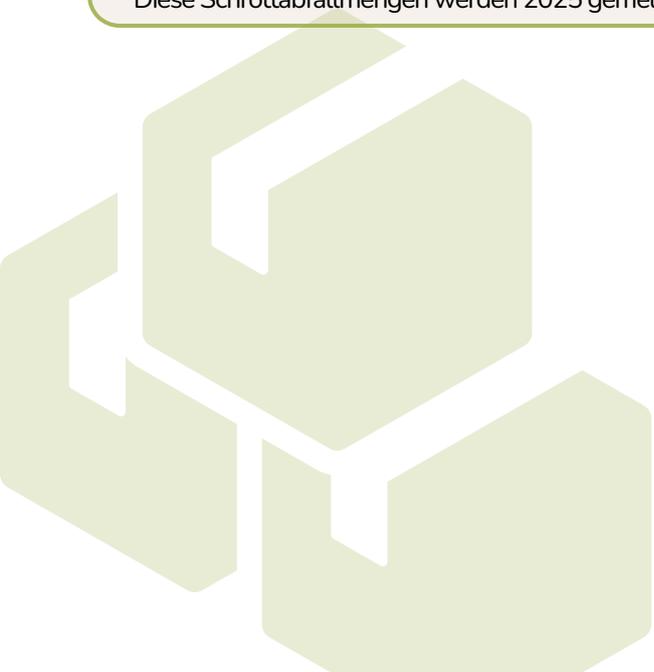
Die Gesamtmenge des Kartonverbrauchs sank von 0,41 kg/Bestellung im Jahr 2023 auf 0,34 kg/Bestellung im Jahr 2024, was einem rückläufigen Trend von 3,98 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dieser Rückgang ist auf lokale Bemühungen zurückzuführen, unseren Kartonverbrauch zu senken.

In den Niederlanden sank der Kartonverbrauch von 0,4066 kg/Bestellung auf 0,3682 kg/Bestellung. Dieser Effekt ist auf die kontinuierliche Verbesserung der Kartongröße im Vergleich zum Versandvolumen nach der Einführung neuer Kartongrößen und Ausrüstung im Jahr 2023 zurückzuführen.

Die Gesamtmenge des Kunststoffverbrauchs sank von 0,0146 kg/Bestellung im Jahr 2023 auf 0,0126 kg/Bestellung im Jahr 2024, was einem rückläufigen Trend von 1,95 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dieser Rückgang ist das Ergebnis mehrerer lokaler Initiativen zur Einschränkung des Gebrauchs von Kunststoffverpackungen.

In Finnland ging der Kunststoffverbrauch von 0,0662 kg/Bestellung im Jahr 2023 auf 0,0580 kg/Bestellung im Jahr 2024 zurück. Dabei scheint es sich nicht um einen strukturellen Rückgang des Verbrauchs zu handeln; vielmehr ist der Rückgang auf eine Verschiebung zwischen der Meldung des Einkaufs und des Verbrauchs zwischen 2023 und 2024 zurückzuführen.

In den Niederlanden ging der Kunststoffverbrauch von 0,0104 kg/Bestellung im Jahr 2023 auf 0,0076 kg/Bestellung im Jahr 2024 zurück. Dies ist auf die vorübergehende Auslagerung der Palettenwickel- und Verpackungsprozesse zurückzuführen. Das vom Outsourcing-Partner verbrauchte Kunststoffmaterial ist in den angegebenen Zahlen für 2024 nicht berücksichtigt.



Transportemissionen

Die Gesamtmenge der CO₂-Emissionen im Zusammenhang mit dem Pakettransport ist von 0,247 kg/Paket im Jahr 2023 auf 0,295 kg/Paket gestiegen. Der Unterschied ist auf eine Kombination aus lokalen Initiativen und Änderungen in der Berechnungsmethode zurückzuführen.

In Norwegen sanken die CO₂-Emissionen im Zusammenhang mit dem Pakettransport von 0,078 CO₂/Paket auf 0,030 CO₂/Paket. Dies ist auf einen Anstieg der elektrischen Last-Mile-Fahrzeuge um 10 % zurückzuführen. Darüber hinaus hat die Konsolidierung des Versands zu einer verbesserten Effizienz beigetragen und die mit dem Pakettransport verbundenen Emissionen verringert.

In Finnland stiegen die CO₂ Emissionen im Zusammenhang mit dem Pakettransport von 0,538 kg/Paket auf 0,728 kg/Paket. Dies ist das Ergebnis der mit der Konsolidierung einhergehenden Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Go-Live des neuen ERP-Systems, der 2024 stattfand.

In den Niederlanden sind die CO₂-Emissionen im Zusammenhang mit dem Pakettransport von 0,258 kg/Paket im Jahr 2023 auf 0,326 kg/Paket im Jahr 2024 gestiegen. Dieser Anstieg ist auf die Änderung der Berechnungsmethode von Tank-to-Wheel zu Well-to-Wheel zurückzuführen.

Die gesamten CO₂-Emissionen im Zusammenhang mit dem Palettentransport sind von 4,835 kg/Palette im Jahr 2023 auf 3,463 kg/Palette im Jahr 2024 gesunken. Der Unterschied ist auf eine Kombination aus lokalen Initiativen und Änderungen in der Berechnungsmethode zurückzuführen.

In Norwegen sind die CO₂-Emissionen im Zusammenhang mit dem Palettentransport von 2,173 kg/Palette auf 1,7695 kg/Palette gesunken. Dies ist auf die zunehmende Nutzung von elektrischen Last-Mile-Fahrzeugen im Jahr 2024 zurückzuführen.

In Dänemark sind die CO₂-Emissionen im Zusammenhang mit dem Palettentransport von 6,998 kg/Palette auf 4,355 kg/Palette gesunken. Da der Palettenspediteur 2024 gewechselt wurde, haben sich die Methoden der Emissionsberechnung geändert. Das bedeutet, dass die Emissionsdaten 2023 und 2024 nicht eins zu eins vergleichbar sind.

Energieverbrauch

Der gesamte Stromverbrauch (kWh) stieg von 4.005.151 kWh im Jahr 2023 auf 4.429.306 kWh im Jahr 2024. Der Dreijahrestrend weist einen Anstieg von 2,57 % gegenüber dem Vorjahr für die gesamte Gruppe auf.

In den baltischen Staaten sank der Stromverbrauch von 192.412 kWh im Jahr 2023 auf 171.909 kWh im Jahr 2024, was einem Rückgang von 10,66 % entspricht. Dieser Rückgang ist auf die Abschaltung der Lagerhauskühlung aufgrund des relativ kühlen Sommers zurückzuführen.

In den Niederlanden stieg der Stromverbrauch auf 1.341.181 kWh im Jahr 2024, was hauptsächlich auf die zunehmende Lagerautomatisierung in unserem Ausführungszentrum zurückzuführen ist. Der größte Teil der zusätzlich verbrauchten Energie wurde durch Sonnenkollektoren auf dem Dach der Anlage erzeugt.

Die Gesamtmenge des Gasverbrauchs ist von 79.544 m³ im Jahr 2023 auf 69.686 m³ im Jahr 2024 gesunken, was einem Rückgang von -15,84 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

In allen Ländern blieb der Gasverbrauch relativ stabil.

In den Niederlanden sank der Gasverbrauch um 83,6 %. Dieser Rückgang ist auf den milden Winter 2024 im Vergleich zu 2023 zurückzuführen. Das Lager wird hauptsächlich mit Wärmepumpen beheizt, während Gas als Reserve dient. Aufgrund des milden Winters wurde die zusätzliche Beheizung 2024 nicht benötigt.



Ausführungszentrum in den Niederlanden

Tabelle 3: Ergebnisse unserer Betriebs-KPIs

Thema	KPI	Definition	2023 (GJ)	2024 (GJ)	2024 (GJ-erweiterter Gestaltungsbereich)	Ziel	Im Vergleich zum Vorjahr Trend ('22-'23-'24)
Abfall	Restmüll (%) ¹	Alle nicht getrennten Abfälle (Kunststoff, Pappe usw.), die recycelt werden sollen (kg) / Gesamtabfallmenge (kg) *100	22%	15%	30%	jährliche Reduzierung um 5 %	-7.70%
	Schrottabfälle (%) ²	Kosten aller Produkte, die aufgrund von Fälligkeit oder Bruchschaden vernichtet werden (Landeswährung) / Gesamtkosten der verkauften Waren (Landeswährung) *100	0,62 %	0,35 %	0,35 %		-9.43%
Verpackungsmaterial	Kartonverbrauch (kg/Bestellung) ³	Alle Pappen, die als Verpackungsmaterial eingekauft werden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Pappkartons für Kundenbestellungen, Papierfüllmaterial usw.) (kg) / Anzahl der Bestellungen	0,4136 kg/Bestellung	0,3871 kg/Bestellung	0,3363 kg/Bestellung	im Vergleich zum Vorjahr Reduzierung um 2 %	-3.98%
	Kunststoffverbrauch (kg/Bestellung) ³	Alle Kunststoffe, die als Verpackungsmaterial eingekauft werden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Verpackungsfolie, Luftpolsterfolie, Kunststofffüllmaterial) (kg) / Anzahl der Bestellungen	0,0146 kg/Bestellung	0,0151 kg/Bestellung	0,0126 kg/Bestellung		-1.95%
Transportemissionen	CO ₂ -Emissionen pro Paket (kg CO ₂ /Paket) ⁴	Gesamte CO ₂ -Emissionen aller Pakete, die aus dem Lager versandt werden (ausgehend) / Anzahl der Pakete	0,247 kg/Paket	0,295 kg/Paket	0,295 kg/Paket	im Vergleich zum Vorjahr Reduzierung um 5 %	NA ⁸
	CO ₂ -Emission pro Palette (kg CO ₂ /Palette) ⁵	Gesamte CO ₂ -Emissionen aller Paletten, die aus dem Lager versandt werden (ausgehend) / Anzahl der Paletten	4,835 kg/Palette	3,463 kg/Palette	3,442 kg/Palette		NA ⁸
Energieverbrauch	Stromverbrauch (kWh) ⁶	Die gesamte Strommenge (kWh), die in den Lagerhäusern verbraucht wird	4.005.151 kWh	4.429.306 kWh	6.844.953 kWh	im Vergleich zum Vorjahr Reduzierung um 2 %	+2.57%
	Gasverbrauch (m ³) ⁷	Die gesamte Gasmenge (m ³), die in den Lagerhäusern verbraucht wird	79.544 m ³	69.686 m ³	693.653 m ³	im Vergleich zum Vorjahr Reduzierung um 5 %	-15.84%

Tabelle 3: Ergebnisse unserer Betriebs-KPIs

Allgemeine Bemerkung 1 zu allen KPIs: Diese Daten wurden noch nicht extern geprüft (da die CSRD noch nicht für Mediq gilt).

Allgemeine Bemerkung 2 zu allen KPIs: Unter Berücksichtigung der nachstehenden Ausführungen stellen wir diesen Bericht unter folgendem Vorbehalt zur Verfügung: Es werden keine Ansprüche auf Richtigkeit erhoben und aus dem Inhalt dieses Berichts können keine Rechte oder Verpflichtungen abgeleitet werden.

1. Für die baltischen Staaten liegen keine Daten vor. 2024 wird der Geltungsbereich um Lagerhäuser im Vereinigten Königreich erweitert.
2. Die Lagerhäuser in Schweden und Norwegen werden im Jahr 2023 zusammengelegt; Schrottabfälle werden jedoch weiterhin getrennt ausgewiesen. Keine Ergänzungen für den erweiterten Geltungsbereich 2024.
3. Keine Ergänzungen für den erweiterten Geltungsbereich 2024.
4. Für die baltischen Staaten liegen keine Daten vor. Insgesamt: Problem mit der Datenzuverlässigkeit aufgrund uneinheitlicher Messmethoden (bedingt durch die Abhängigkeit von Transportpartnern).
5. Für die baltischen Staaten liegen keine Daten vor. 2024 wird der Geltungsbereich um die Niederlande erweitert. Insgesamt: Problem mit der Datenzuverlässigkeit aufgrund uneinheitlicher Messmethoden (bedingt durch die Abhängigkeit von Transportpartnern).
6. 2024 umfasst der erweiterte Geltungsbereich Lagerhäuser im Vereinigten Königreich, ein Büro in den Niederlanden, eine Kombination aus Bürogebäude und Servicezentrum in Vilnius, ein Lager in Liederbach und ein Büro in Dresden. Außerdem ist dieser KPI sehr wetterabhängig und unterscheidet nicht zwischen erneuerbaren und nicht-erneuerbaren Energien.
7. 2024 wird der Geltungsbereich um Lagerhäuser im Vereinigten Königreich erweitert. Außerdem ist dieser KPI sehr wetterabhängig und unterscheidet nicht zwischen erneuerbaren und nicht-erneuerbaren Energien.



Unsere Beschäftigten

Unser Weg zur Integration und Verbesserung von ESG-Kriterien in unserem Produktportfolio, unseren Dienstleistungen und unserer Geschäftstätigkeit ist eng mit dem Einfluss auf unsere Beschäftigten verknüpft. Deshalb sehen wir uns in der Verantwortung, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich unsere Teammitglieder wertgeschätzt, unterstützt und befähigt fühlen, weil wir Mitarbeiterengagement, Gesundheit und Vielfalt in den Vordergrund stellen.

Wir entwickeln und fördern eine engagierte, gesunde und diverse Belegschaft.



Engagement der Beschäftigten

Indem wir gewährleisten, dass sich unsere Teammitglieder an unserer Mission und unserer Vision orientieren, wollen wir die Befähigung und Ermächtigung in ihren Rollen fördern und Chancen für persönliche und berufliche Entwicklung bieten.

Körperliches und geistiges Wohlbefinden

Durch die Schaffung eines Arbeitsumfelds, das einen gesunden Lebensstil fördert, engagieren wir uns für das allgemeine Wohlbefinden unseres Teams sowohl bei der Arbeit als auch in der Freizeit.



Diversität und Inklusion

Unser Ziel ist eine Belegschaft, die große Vielfalt an Hintergründen, Perspektiven und Erfahrungen unserer Welt widerspiegelt. Wir sind bestrebt, eine inklusive Kultur zu schaffen, in der sich alle wertgeschätzt und respektiert fühlen, indem wir die Vielfalt würdigen, unsere Beschäftigten schulen und klare Richtlinien umsetzen.

Erfolge 2024

Wir beobachten das Engagement und das Wohlbefinden unserer Beschäftigten schon seit vielen Jahren und haben 2022 Geschlechtervielfalt als formellen Schwerpunktbereich hinzugefügt. Tabelle 4 (Seite 32) präsentiert die Ergebnisse auf Gruppenebene. Außerdem haben wir eine neue KPI zum Thema Vielfalt eingeführt: der prozentuale Anteil der Kollegen, die spüren, dass sie bei Mediq unabhängig von ihrer Herkunft erfolgreich sein können. In den folgenden Abschnitten werden diese Themen jeweils näher beleuchtet.

Engagierte Belegschaft

Your voice is our **Strength**
Share yours!



Die interne Kampagne von Mediq zur Mitarbeiterbefragung 2024

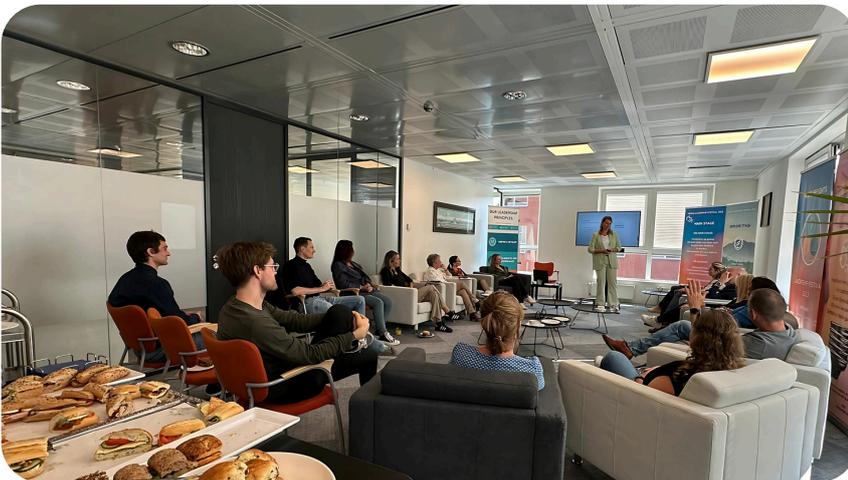
Jedes Jahr im Herbst messen wir das Engagement unserer Mitarbeiter im gesamten Mediq-Unternehmen. Rekordverdächtige 81 % unserer Kollegen haben an der Umfrage 2024 teilgenommen und damit ihr starkes Engagement für die Gestaltung der Zukunft von Mediq und das gemeinsame Wachstum zum Ausdruck gebracht. Unser Gesamtengagement blieb stark und stieg im Vergleich zum Vorjahr um einen Prozentpunkt (auf 72 %). Diese Punktzahl ergibt sich aus einem durchschnittlichen Top-Box-Score für die vier sich daraus ergebenden Fragen. Die Beschäftigten schätzten die Kundenorientierung hoch ein und zeigten ein starkes Verantwortungsgefühl für die Ergebnisse. Im Vergleich zu 2023 konnten wir auch Verbesserungen in den Bereichen Ausrichtung, Teamarbeit und psychologischer Sicherheit feststellen, was auf eine Kultur der Zusammenarbeit, der Verantwortung und der gemeinsamen Ziele hinweist. Die Umfrage hat auch Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt, unter anderem die Notwendigkeit einer deutlicheren Verbindung zwischen unserer Vision und den täglichen Aufgaben der Beschäftigten, sowie die Bedeutung rechtzeitiger Anerkennung. Ein weiterer Indikator für das Engagement, die Rate der Mitarbeiter, die Mediq freiwillig verlassen, blieb mit 12 % im Vergleich zum Vorjahr stabil. In einem zunehmend wettbewerbsorientierten Arbeitsmarkt spiegelt diese Stabilität das anhaltend hohe Engagement unserer Belegschaft wider.

Gesunde Belegschaft

Im Jahr 2024 hat Mediq die Gesundheitsstrategie eingeführt. Die Strategie stützt sich auf vier Säulen im Rahmen der Gesundheit körperliche, geistige, soziale und finanzielle Gesundheit. Zur Unterstützung der allgemeinen Umsetzung sind 30 Gesundheitsbotschafter in allen unseren Unternehmen aktiv. Im Laufe des Jahres wurden mehrere Initiativen im Zusammenhang mit der Strategie umgesetzt.

Im Vereinigten Königreich fanden zwei Webinare zu finanziellen Themen statt: Ein Webinar befasste sich mit Renten und Zukunftsplanung, das andere mit Renten und betriebsbedingten Kündigungen. Zur Unterstützung der körperlichen Gesundheit von Frauen wurden in allen Frauen- und barrierefreien Toiletten kostenlose umweltfreundliche Menstruationsprodukte bereitgestellt. Außerdem wurde die Kampagne Black Cardi ins Leben gerufen: Auf allen Frauen- und barrierefreien Toiletten stehen nun schwarze Strickjacken zur Verfügung, um die Würde unserer Kolleginnen bei Menstruationsausfluss oder Inkontinenz zu schützen.

Die weiteren Initiativen umfassen einen kostenlosen Fitnessbereich, der zwei Teams pro Woche zur Verfügung steht, das Angebot von Grippeimpfungen, die Förderung von Fahrrädern für Berufspendler, die Einführung einer Positivitätsbox mit inspirierenden Zitaten, regelmäßige Newsletter zu Gesundheitsthemen und die Organisation einer dynamischen Woche der Vitalität (23. bis 29. September).



Diverse Belegschaft

Unser Ziel ist eine Belegschaft, die die große Vielfalt an Hintergründen, Perspektiven und Erfahrungen unserer Welt widerspiegelt. Zu diesem Zweck haben wir eine DE&I-Richtlinie formuliert, die Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration bei Mediq klar definiert sowie Richtlinien zu den Verantwortlichkeiten aller Beschäftigten und zur Meldung von möglichem Fehlverhalten enthält. Das einzige Vielfaltsmerkmal, das wir in unserem Unternehmen messen können, ist das Geschlecht. Insgesamt ist die Verteilung von Männern und Frauen vergleichbar mit der im Vorjahr. Der Frauenanteil ist im Allgemeinen höher als der Männeranteil. Bei den Führungspositionen ist der Frauenanteil im Vergleich zum Vorjahr um 8 % gestiegen. Diese Veränderung spiegelt sowohl die jüngsten Einstellungen als auch einen überarbeiteten Stellenplan wider, der es uns ermöglicht, unsere wichtigsten Positionen besser zu unterscheiden.

Der Prozentsatz der Beschäftigten, die bei der Arbeit ganz sie selbst sein können, ist ein Indikator dafür, wie erfolgreich wir dabei sind, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem alle ihr Bestes geben können. Angesichts eines Anteils von 86 % sind wir noch weit davon entfernt. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein leichter Rückgang in diesem Bereich zu verzeichnen (-3 %). Das war für uns Anlass genug, im Rahmen einer Integritätskampagne für alle Beschäftigten zusätzliche und gezielte Maßnahmen zu ergreifen. Betonung der Notwendigkeit der Gleichbehandlung aller Beschäftigten und Information der Kollegen darüber, wo sie Fehlverhalten melden können, um unsere Kultur der Inklusivität zu fördern.

Bei Mediq glauben wir an die Kraft der Verbesserung von unten nach oben. Aus diesem Grund haben wir zwei aktive Ressourcengruppen für Beschäftigte ins Leben gerufen: LGBTQIA+ und Förderung von Frauen. Diese aktiven Gruppen haben mehrere Veranstaltungen organisiert. Im Jahr 2024 wurde die Gruppe „Ethnischer Hintergrund“ aufgrund mangelnden Interesses im Unternehmen auf Eis gelegt. Angesichts der vielfältigen Hintergründe unserer Beschäftigten, auf die wir stolz sind, ist klar geworden, dass eine Einheitslösung für alle nicht der richtige Weg ist. Wir begrüßen neue, besser abgestimmte Initiativen, sobald sie entstehen.

Tabelle 4. Ergebnisse unserer Belegschaft-KPIs.

Bereich	KPI	Definition	2023 (GJ)	2024 (GJ)	Delta 2024 vs. 2023	Ziel
Engagement	Engagement der Mitarbeiter (%)	Bewertung des Mitarbeiterengagements, gemessen anhand einer Umfrage	71 %	72 %	+1 %	Benchmark erreichen oder übertreffen
	Fluktuationsrate (%)	Anzahl der Mitarbeiter, die Mediq freiwillig verlassen / durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter *100	12 %	12 %		nicht mehr als 10 %
Gesundheit	Kurz- und langfristige Abwesenheit (%) ¹	Prozentsatz der registrierten Mitarbeiter mit kurzfristiger (<6 Wochen) und langfristiger (>6 Wochen) Abwesenheit / durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter *100	K. A.	K. A.		länderspezifische Benchmark erreichen oder übertreffen
	Work-Life-Balance	Selbsteinschätzung (10-Punkte-Skala) zur Work-Life-Balance, gemessen anhand einer Umfrage zum Mitarbeiterengagement	6,4	6,5	+0.1	Benchmark erreichen oder übertreffen
Vielfalt	Geschlechterverhältnis in der gesamten Belegschaft, im Management und im höheren Management (%)	Zahl der männlichen Beschäftigten in der gesamten Belegschaft (oder im Management oder höheren Management) / Gesamtzahl der Mitarbeiter in der gesamten Belegschaft (oder im Management oder höheren Management) * 100 : Zahl der weiblichen Beschäftigten in der gesamten Belegschaft (oder im Management oder höheren Management) / Gesamtzahl der Mitarbeiter in der gesamten Belegschaft (oder im Management oder höheren Management) * 100	Gesamte Belegschaft: 37 % : 63 % Management: 50 % : 50 % Höheres Management: 66 % : 34 %	Gesamte Belegschaft: 40 % : 60 % Management: 52 % : 48 % Höheres Management: 58 % : 42 %	Gesamte Belegschaft: +3 % : -3 % Management: +2 % : -2 % Höheres Management: -8 % : +8 %	40 % Vertretung eines Geschlechts (vor allem im Management und im höheren Management)
	Menschen, die spüren, dass sie bei der Arbeit sie selbst sein können (%)	Frage in der Umfrage zum Mitarbeiterengagement (J / N)	89 %	86 %	-3 %	100 %
	Menschen, die spüren, dass sie bei Mediq unabhängig von ihrer Herkunft erfolgreich sein können (%)	Frage in der Umfrage zum Mitarbeiterengagement (J / N)	Nicht berücksichtigt	76 %	K. A.	100 %
	Engagement der Mitarbeiter (%)	Bewertung des Mitarbeiterengagements, gemessen anhand einer Umfrage	71 %	72 %	+1 %	Benchmark erreichen oder übertreffen

Allgemeine Bemerkung zu allen KPIs: Unter Berücksichtigung der nachstehenden Ausführungen stellen wir diesen Bericht unter folgendem Vorbehalt zur Verfügung: Es werden keine Ansprüche auf Richtigkeit erhoben, und aus dem Inhalt dieses Berichts können keine Rechte oder Verpflichtungen abgeleitet werden.

1. Diese Daten sind noch nicht auf Gruppenebene verfügbar. Es gibt Verbesserungsprojekte, um den Prozess zu optimieren.
2. Überarbeiteter Stellenplan, der es uns ermöglicht, unsere wichtigsten Positionen besser zu unterscheiden.

Gruppe LGBTQIA+

Die Community hat ihr Netzwerk intern auf Unternehmensseiten vorgestellt und eine Online-Plattform für Mitglieder und Verbündete eingerichtet. Anlässlich des Pride Month (Juni) wurden an allen Mediq-Standorten Pride-Anstecker verteilt. Außerdem wurde im Oktober der Coming Out Day gefeiert. Darüber hinaus bestätigte Mediq seine Mitgliedschaft in „Workplace Pride“ (einer gemeinnützigen Organisation, die sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen aus der Community am Arbeitsplatz einsetzt).



Die Gründung der Community-Gruppen bei Mediq, insbesondere der LGBTQIA+-Gruppe, ist der beste Beweis für das Engagement von Mediq, einen Arbeitsplatz zu schaffen, an dem sich alle so präsentieren können, wie sie sind, und ihr Bestes geben können, ohne ihre Authentizität zu verlieren – zu sehen, wie der geschäftsführende Vorstand aktiv und aufrichtig seine Unterstützung für die Community kommuniziert, hat mein Gefühl der Zugehörigkeit zu Mediq verstärkt

**Assi Askala,
Vorsitzende der LGBTQIA+
Community**

Gruppe für Frauenförderung

Die Gruppe für Frauenförderung besuchte einen Vortrag von Dr. Rosalien van 't Foort-Diepeveen, Assistenzprofessorin und Dozentin an der Universität Nyenrode, über den Anteil von Frauen in Spitzenpositionen in Unternehmen. Das Team analysierte die verfügbaren Daten zur Vielfalt bei Mediq sowie die verfügbaren externen Untersuchungen und Berichte. Auf dieser Grundlage konnten konkrete Maßnahmen für die ersten sechs Monate des Jahres 2025 festgelegt werden.



Mit der Gruppe für Frauenförderung bei Mediq haben wir eine gründliche Analyse vorgenommen, die mir die Augen über einige Probleme geöffnet hat, mit denen wir Frauen bei der Arbeit konfrontiert sind, und über die Gründe, warum dies geschieht. Ich hoffe, dass wir gemeinsam mit all den fantastischen Frauen und dem einen Mann, der kürzlich zu uns gestoßen ist, Mediq zu einem Ort machen können, der dafür bekannt ist, die Geschlechtervielfalt zu schätzen.

**Agnieszka Nowotka,
Vorsitzende der Gruppe
Frauenförderung**

ESG-Ansatz

Unser Ansatz für Umwelt, Soziales und Governance (ESG) geht über die Einhaltung von Vorschriften hinaus – wir verwandeln ESG-Prioritäten in Chancen, die unsere Strategie fördern, Werte in unserem gesamten Ökosystem schaffen und den nachhaltigen Wandel im Gesundheitswesen beschleunigen.

17 PARTNERSHIPS
FOR THE GOALS



Runder Tisch in den Niederlanden

Runde Tische sind eine Möglichkeit, um wichtige Partner zusammenbringen, die für den Übergang zur Nachhaltigkeit eine entscheidende Rolle spielen. In den Niederlanden entfallen 8 % des Restmülls auf Einweg-Inkontinenzmaterialien – die oft ungenutzt bleiben. Dies ist sowohl aus ökologischer als auch aus ökonomischer Perspektive untragbar.

Um dieses Problem anzugehen, veranstaltete Mediq mehrere runde Tische mit Interessensvertretern wie Behörden, Gesundheitsdienstleistern, Krankenversicherern und Verbänden, um die Zukunft wiederverwendbarer Inkontinenzmaterialien und die Wiederausgabe ungenutzter Produkte zu erörtern.

Diese runden Tische hatten drei Ziele:

- Förderung einer effizienteren Nutzung von Ressourcen und Technologien
- Die Verwendung wiederverwendbarer Inkontinenzmaterialien auszuweiten
- Untersuchung der Möglichkeiten zur Wiederausgabe ungenutzter Inkontinenzmaterialien

Bei diesen Diskussionsrunden wurden mehrere Engpässe identifiziert, unter anderem vertragliche Vereinbarungen mit Krankenversicherern, lieferantenspezifische Rückgaberrichtlinien sowie Gesetze und Vorschriften im Zusammenhang mit der Wiederausgabe und Wiederverwendung von Materialien. Verschiedene Lösungsmöglichkeiten wurden untersucht, wobei der Schwerpunkt auf der Notwendigkeit lag, den rechtlichen Rahmen zu stärken und relevante Informationen zu sammeln und auszutauschen.

Am Ende dieser Gespräche wurden konkrete Vereinbarungen getroffen. Die Beteiligten arbeiten nun gemeinsam an Prozessverbesserungen mit dem Ziel, ein effizienteres System für die Ausgabe und Wiederverwendung von Inkontinenzmaterialien zu entwickeln. Gemeinsam arbeiten wir an einem nachhaltigeren Gesundheitssystem, das sowohl zu einer besseren Versorgung als auch zu einer gesünderen Umwelt beiträgt.



“Mediq übernimmt soziale Verantwortung für die Verbesserung des Gesundheitswesens. Gemeinsam mit unseren Kunden, Partnern und Lieferanten befassen wir uns kontinuierlich mit nachhaltigem Wachstum und verantwortungsvollen Gesundheitslösungen. Wir sind bestrebt, uns den Herausforderungen im Gesundheitswesen durch solche Kooperationen zu stellen und zu einem nachhaltigeren Gesundheitswesen beizutragen.”

**Susanne van Tiggelen,
General Lead Public Affairs
& Health Care Insurers**

CO₂-Fußabdruck des Unternehmens 2023

Grundlage für die Bestrebungen zur Schaffung eines treibhausgasneutralen Unternehmens ist die Bewertung dieser Emissionen. Um unsere ESG-Strategie und die damit verbundenen Bemühungen zu untermauern, haben wir damit begonnen, unsere Emissionen in den Bereichen 1, 2 und 3 (teilweise) gemäß dem GHG-Protokoll für 2024 (Bewertungsjahr 2023) zu bewerten. Zu diesem Zweck haben wir uns mit ClimatePartner zusammengetan, einem Lösungsanbieter mit Fachwissen über die Bewertung von Treibhausgasemissionen in den Bereichen 1, 2 und 3 und die Planung von Emissionsreduzierungen. Aus Gründen der Transparenz möchten wir die Ergebnisse veröffentlichen, sind uns jedoch der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Bewertung in Bereich 3 bewusst.

Die Bereiche 1 und 2 wurden vollständig bewertet, die Bewertung von Bereich 3 bezog sich auf die folgenden Kategorien:

3.1: Einge kaufte
Waren und
Dienstleistungen



3.3: Aktivitäten im
Zusammenhang
mit Kraftstoffen
und Energie



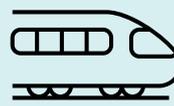
3.4: Vorgelagerter
Transport und
Vertrieb



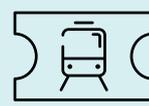
3.5:
Betriebsabfälle



3.6:
Geschäftsreisen



3.7:
Berufspendler



3.9:
Nachgelagerter
Transport und
Vertrieb



Insgesamt zeigt die Bewertung, dass der größte Teil unserer Emissionen (70 %) auf Bereich 3 entfällt, obwohl er nicht vollständig bewertet wurde (siehe Tabelle 5). Diese erste Bewertung gibt Aufschluss über die Emissionsschwerpunkte im Zusammenhang mit unseren eigenen Tätigkeiten (Bereich 1 und 2). Hauptverursacher sind die direkten Emissionen unserer Firmenfahrzeuge, der eingekaufte Strom und die Heizkosten.

Um Emissionen im Zusammenhang mit eingekauftem Strom zu eliminieren, haben wir Energieattributzertifikate (EACs) erworben, die diese Emissionen auf „0“ setzen. Da die EACs die Reduzierung aber nicht aktiv fördern, ist es für uns auch weiterhin notwendig, den Stromverbrauch zu senken.

In Bereich 3 sind die Hauptverursacher die gekauften Waren und Dienstleistungen (Bereich 3.1) sowie Transport und Vertrieb (Bereich 3.2 und Bereich 3.9)

Eine der Folgen der teilweisen Bewertung von Bereich 3 ist die Unterschätzung unserer Auswirkungen in diesem Bereich (70 %) und die Überschätzung unserer Emissionen in den Bereichen 1 und 2 (30 %). 2025 werden wir eine vollständige Bewertung der Bereiche 1, 2 und 3 für 2024 durchführen.

Die größte Herausforderung besteht in der Erfassung aller relevanten Daten im Zusammenhang mit eingekauften Waren und Dienstleistungen (Bereich 3.1) und der Behandlung verkaufter Waren am Ende ihrer Lebensdauer (Bereich 3.12).

Wir werden so bald wie möglich Reduktionsziele für Bereich 1 und 2 festlegen und streben an, in absehbarer Zeit Reduktionsziele für Bereich 3 zu formulieren. Auf der Grundlage dieser Ziele wird ein Fahrplan zur Reduzierung der Emissionen entwickelt und umgesetzt.

Tabelle 5: Emissionen von Mediq in den Bereichen 1, 2 und 3 – 2023

Emissionsquelle	Ohne EACs*		Mit EACs*	
	Kg CO ₂	%	Kg CO ₂	%
Bereich 1	5,648,679.80	20.1	5,648,679.80	21.5
Bereich 2	2,772,174.85	9.8	869,569.60	3.3
Bereich 3 (teilweise)	19,735,891.40	70.1	19,735,891.40	75.2

*Durch den Erwerb von Energieattributzertifikaten (EAC) haben wir Ökostrom eingekauft und damit unsere strombedingten Emissionen auf 0 gesetzt.

CSRD-Umsetzung

Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

Im Jahr 2024 schloss Mediq die doppelte Wesentlichkeitsanalyse (DWA) ab, um sich auf die Einhaltung der Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) vorzubereiten. Es fanden mehrere Expertenrunden mit Kollegen und Kolleginnen aus verschiedenen Abteilungen und Ländern statt, um ihre Ansichten und ihr Wissen über die Auswirkungen auf die Umwelt (Inside-out) und die nachhaltigkeitsbezogenen Risiken und Chancen (Outside-in) von Mediq zu bewerten. Auf der Grundlage dieser Runden wurde ein Überblick über alle Auswirkungen, Risiken und Chancen erstellt, woraufhin die Expertengruppen eine Einstufung und Bewertung dieser Aspekte vornahmen. Die in den ESRS (European Sustainability Reporting Standards) E1 (Klimawandel), ESRS E2 (Umweltverschmutzung), ESRS E3 (Wasser- und Meeresressourcen), ESRS E5 (Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft), ESRS S1 (Eigene Beschäftigte), ESRS S2 (Arbeitnehmer*innen in der Wertschöpfungskette), ESRS S4 (Verbraucher*innen und Endnutzer*innen) und G1 (Geschäftsverhalten) enthaltenen Themen wurden oberhalb des Schwellenwerts (3) bewertet und daher als wesentlich erachtet. Darüber hinaus wurde ein für Mediq spezifisches, wesentliches Thema identifiziert: Wohlbefinden (Patienten und Beschäftigte im Gesundheitswesen). Die Themen stehen im Einklang mit der ESG-Strategie (siehe Tabelle 6) und wurden vom CSRD SteerCo und dem ESG-Ausschuss validiert. Unser externer Wirtschaftsprüfer hat unsere erste DWA im Dezember 2024 geprüft. Wir unternehmen die notwendigen Schritte, um seine geringfügigen Anmerkungen, die sich hauptsächlich auf die Verbesserung der Dokumentation beziehen, zu berücksichtigen.

Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

Tabelle 6: Abstimmung der wesentlichen ESRS-Themen mit der ESG-Strategie von Mediq.

ESRS	Wesentliches Thema	Unterthema/Unterthemen	ESG-Strategie – Mediq
E1	Klimawandel	Minderung, Anpassung und Energie	Produkte, Dienstleistungen, wirtschaftliche Abläufe
E2	Umweltverschmutzung	Luft	Produkte, wirtschaftliche Abläufe
E3	Wasser- und Meeresressourcen	Entzug und Verbrauch	Produkte
E5	Kreislaufwirtschaft	Ressourcenzuflüsse und -abflüsse, Abfall	Produkte, Dienstleistungen, wirtschaftliche Abläufe
S1	Eigene Beschäftigte	Arbeitsbedingungen und Gleichbehandlung; andere arbeitsbezogene Rechte – Datenschutz	Unsere Beschäftigten
S2	Beschäftigte in der Wertschöpfungskette	Arbeitsbedingungen; andere arbeitsbezogene Rechte	Produkte
S4	Verbraucherinnen und Endnutzerinnen	Gesundheit und Sicherheit; Datenschutz	Produkte, Dienstleistungen
G1	Geschäftsverhalten	Unternehmenskultur; ethischer Handel	Produkte, Unsere Beschäftigten
Mediq	Wohlbefinden	Patient*innen; Gesundheitsfachkräfte	Dienstleistungen

Technische Gap-Analyse

Nachdem der ESG-Ausschuss die wesentlichen Themen validiert hatte, führten wir eine Gap-Analyse durch (die sich auf Richtlinien, Messgrößen und Ziele bezog), um festzustellen, welche qualitativen und quantitativen Datenpunkte derzeit nicht verfügbar sind. Anschließend wurden für alle Lücken die Eigentümer festgelegt. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts ist der Prozess der Schließung dieser Lücken noch nicht abgeschlossen.

Die möglichen Auswirkungen des Vorschlags zur Omnibuspakete der Europäischen Kommission für die CSRD- und EU-Taxonomie-Berichterstattung von Mediq werden in der ersten Jahreshälfte 2025 bewertet. Das betrifft auch die vorgeschlagene Verschiebung der Berichterstattungspflicht um zwei Jahre auf das Jahr 2027.

Unternehmensführung

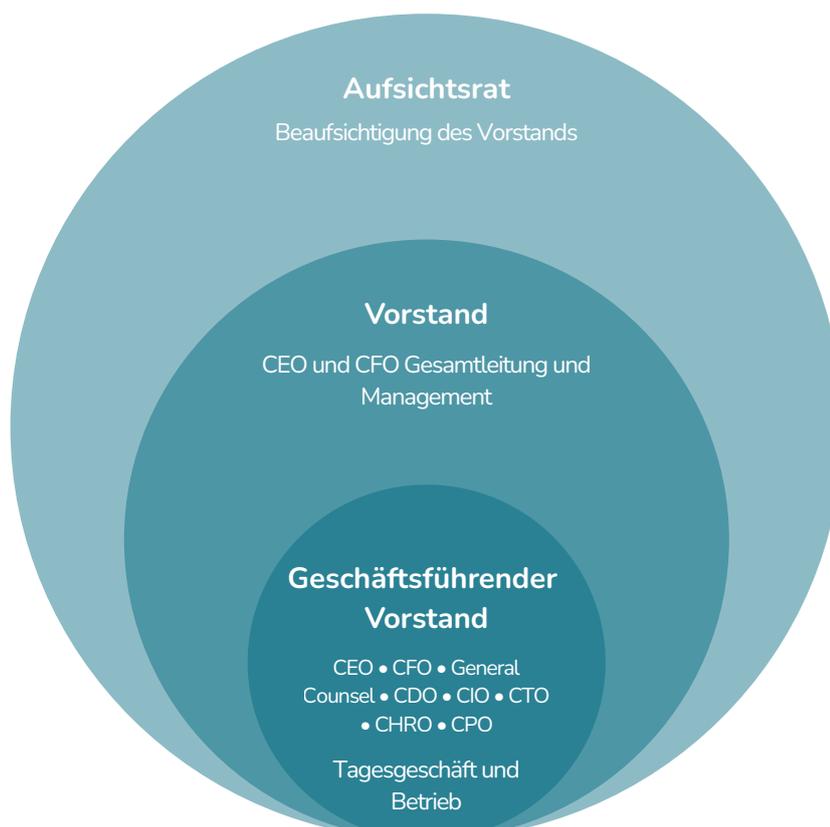
Eine gute Unternehmensführung ist die Grundlage für langfristigen Erfolg und das Vertrauen der Stakeholder. Unser Governance-Rahmen fördert Transparenz, Rechenschaftspflicht, Fairness und Verantwortung. Er unterstützt die ethische Entscheidungsfindung auf allen Unternehmensebenen. Wir stellen sicher, dass unsere Aktivitäten mit den besten Interessen der Aktionäre, der Beschäftigten und der Gesellschaft im Allgemeinen übereinstimmen.

Governance-Struktur

Mediq verfügt über eine zweistufige Vorstandsstruktur aus Vorstand und Aufsichtsrat.

Der Aufsichtsrat überwacht den Vorstand bei der Ausübung seiner Tätigkeit. Zusätzlich zu seinen Überwachungsaufgaben ist die Zustimmung des Aufsichtsrats zu verschiedenen Entscheidungen des Vorstands erforderlich. Der Vorstand, der aus CEO und CFO besteht, ist für die Gesamtleitung und das Management des Unternehmens verantwortlich. Unter der Leitung des Vorstands ist der geschäftsführende Vorstand (ExCo) mit dem Tagesgeschäft des Unternehmens betraut. Der Vorstand und der geschäftsführende Vorstand überwachen die Leistung des Unternehmens, treffen operative Entscheidungen und gewährleisten die Übereinstimmung mit den Zielen, Werten und dem Governance-Rahmen des Unternehmens. Der ExCo besteht aus CEO, CFO, General Counsel, CDO, COO, CIO, CTO, CHRO und CPO.

Zweistufige Vorstandsstruktur von Mediq



Verhaltenskodex

Zur Unterstützung unserer starken Werte haben wir einen Verhaltenskodex erstellt, der die wichtigsten Grundsätze enthält, mit denen wir sicherstellen, dass wir das Richtige auf die richtige Weise tun. Zusammen mit unserer Vision und unseren Werten ist der Kodex leitend für unsere Entscheidungen und Handlungen. Unser geschäftsführender Vorstand und unser Aufsichtsrat sind dafür verantwortlich, dass die einschlägigen Gesetze und Vorschriften im Bereich der Unternehmensführung eingehalten werden.

Der Kodex deckt die folgenden Themen ab:

Mensch und Umwelt



Sicherer Arbeitsplatz, Gewalt am Arbeitsplatz, alkohol- und drogenfreier Arbeitsplatz, Menschenrechte, Bekämpfung von Diskriminierung und Belästigung, Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion, Umwelt.

Geschäftliche Integrität und Fairness



Interessenkonflikte, Bekämpfung von Schmiergeldzahlungen, Bestechung und Korruption, Beziehungen zu Stakeholdern, Qualität, Exporte und Geldwäsche, Kartell- und Wettbewerbsrecht, Geschenke, Unterhaltung, Bewirtung und Spenden.

Schutz der Vermögenswerte des Unternehmens



Nutzung von Unternehmensressourcen und -eigentum, IT-Nutzung, Betrug und Fehlverhalten, Privatsphäre und Datenschutz.

Speak-up

Wenn eine Person – intern oder extern – einen Verstoß gegen unseren Verhaltenskodex vermutet, egal ob vorsätzlich oder nicht, bieten wir klare Berichtswege. Idealerweise sollten Bedenken den Vorgesetzten der Beschäftigten mitgeteilt werden. Ist das nicht möglich, können sie über das Integritätsverfahren gemeldet werden, das auch anonyme Meldungen über das Speak-up-Tool ermöglicht. Meldungen sind vor Vergeltungsmaßnahmen geschützt, und Mediq wird diese jeden Fall unverzüglich und gründlich untersuchen.

Stakeholder

Mediq ist ein internationales Unternehmen, das im Gesundheitswesen tätig ist. Die Märkte, in denen Mediq aktiv ist, sind stark reguliert, und die Regierungen in diesen Märkten stellen Anforderungen an die Erschwinglichkeit, Zugänglichkeit und Qualität der Versorgung. Aufgrund dieser Faktoren sind die Gesundheitsmärkte komplex und anspruchsvoll.

Der Erfolg unseres Unternehmens hängt davon ab, inwieweit wir in der Lage sind, die Bedürfnisse von Patienten und medizinischem Fachpersonal zu erfüllen. Unsere Unternehmensstrategie berücksichtigt auch die Interessen anderer Stakeholder wie Regierungen, politischen Amtsträgern, Aufsichtsbehörden, Krankenversicherern, Herstellern von Medizinprodukten sowie Patienten- und Verbraucherverbänden. Mediq verfolgt aktiv den Dialog zwischen diesen Stakeholdern und trägt nach Möglichkeit entweder direkt oder über Branchenverbände zu diesen Diskussionen bei.

Wir bewerten die Kundenzufriedenheit anhand regelmäßiger Umfragen. Darüber hinaus tauschen wir uns mit Patienten, Patientenverbänden und Fachleuten aus dem Gesundheitswesen über therapieverwandte Themen aus. In allen unseren lokalen Niederlassungen stehen die Beschäftigten in regelmäßigem Kontakt mit den Krankenversicherern. Gleichzeitig stehen unsere zentrale Einkaufsabteilung und die lokalen Category Manager in ständigem Kontakt mit den Lieferanten von Gesundheitsprodukten.

Verantwortungsvolle Offenlegung

Die Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen ist von entscheidender Bedeutung. Wir legen großen Wert auf die Privatsphäre unserer Kunden und die Sicherheit unserer IT-Systeme hat höchste Priorität.

Risikomanagement und Kontrollsystem

Als Unternehmen im Gesundheitswesen ist Mediq verschiedenen finanziellen, operativen und Compliance-Risiken ausgesetzt. Wir ermitteln Risiken im Zusammenhang mit unseren strategischen, operativen und finanziellen Zielen, bewerten ihre Wahrscheinlichkeit sowie potenzielle Auswirkungen und ergreifen geeignete Maßnahmen, um sie zu steuern oder zu mindern. Dieser Ansatz ist in unserer gesamten Organisation verankert.

Interne Richtlinien und externe Standards

Wir haben einheitliche operative und finanzielle Richtlinien eingeführt, die für alle Konzerngesellschaften gelten. Diese Richtlinien decken die Gestaltung von Geschäftsprozessen, die Finanzberichterstattung, Investitionen, die Finanzierung und langfristige Verbindlichkeiten ab. Wir haben außerdem Richtlinien für die Informationssicherheit und den Schutz personenbezogener Daten formuliert, die sowohl für Unternehmens- als auch für IT-Umgebungen gelten.

Unsere Verfahren sehen vor, dass jeder Vorfall gemeldet werden muss, der der Gesundheit von Patienten schaden, finanziellen Schaden verursachen oder unserem Ruf schaden könnte. Ebenso müssen Verstöße gegen die Vorschriften für personenbezogene Daten gemeldet werden. Wir sind an strenge gesetzliche und aufsichtsrechtliche Auflagen bezüglich der Lagerung und Lieferung von Gesundheitsprodukten gebunden. Unsere Konzerngesellschaften sind nach ISO oder vergleichbaren Qualitätsstandards zertifiziert.

Bewertung

Die Konzerngesellschaften sind für die Gestaltung und die Wirksamkeit ihrer Risikomanagement- und Kontrollsysteme im Rahmen der zentral festgelegten Richtlinien verantwortlich. Sie bewerten regelmäßig die wichtigsten Geschäftsrisiken im Zusammenhang mit ihren Tätigkeiten und Zielen. Diese Risiken und die entsprechenden Abhilfemaßnahmen werden regelmäßig mit dem geschäftsführenden Vorstand erörtert.

Jedes Jahr berichten die Konzerngesellschaften in einem formellen Bestätigungsvermerk über die Qualität ihrer Risikomanagement- und Kontrollsysteme. Unsere interne Revisionsabteilung führt risikobasierte Prüfungen durch und unterstützt die laufende Bewertung und Verbesserung dieser Systeme.

Risikotoleranz

Wir ermutigen dazu, neue Chancen zu nutzen und damit verbundene Risiken in Kauf zu nehmen, sofern sie uns helfen, unsere strategischen und operativen Ziele zu erreichen. Die einzige Anforderung, die wir in diesem Zusammenhang stellen, besteht darin, die damit verbundenen Risiken zu identifizieren und zu steuern.

Unser Risikokonzept ist von internen und externen Faktoren wie finanzieller Leistung, Cashflow, Finanzierungsmöglichkeiten, wirtschaftlichen Entwicklungen und aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen geprägt. Für Akquisitionen und Investitionen haben wir strenge finanzielle Kriterien formuliert. Wir sind bereit, Risiken im Zusammenhang mit Akquisitionen zu übernehmen, sofern sie mit unseren strategischen Zielen, finanziellen Vorgaben und Managementstandards übereinstimmen.

ESG-Organisation

Der ESG-Ausschuss ist für die ESG-Strategie und ihre Umsetzung verantwortlich. Im Ausschuss sind der CEO der Gruppe und andere Führungskräfte des Unternehmens vertreten; den Vorsitz führt der ESG-Manager. Dieser Ausschuss hat unter anderem die Aufgabe, den ESG-Strategieprozess und die Umsetzung in Arbeitsweisen zu unterstützen und zu überwachen sowie ESG in die persönlichen und Unternehmensziele zu integrieren. Der ESG-Ausschuss berichtet regelmäßig, aber mindestens vierteljährlich an den Aufsichtsrat von Mediq.

Um uns auf die Einhaltung der CSRD vorzubereiten, haben wir einen CSRD-Lenkungsausschuss (SteerCo) eingerichtet, der unter anderem für die Durchführung einer doppelten Wesentlichkeitsrisikoanalyse zur Ermittlung des Umfangs unserer Berichterstattung, die Unterstützung und Überwachung der CSRD-Implementierung, die Festlegung von KPIs und die Ausarbeitung entsprechender Richtlinien sowie die Überwachung der Implementierung kontrollierter Datenerfassungsverfahren einschließlich der Berichtsplattform verantwortlich ist.

Der ESG-Ausschuss hat einen strategischen Schwerpunkt, während sich der CSRD SteerCo auf die Umsetzung und Einhaltung der CSRD konzentriert. Beide arbeiten eng zusammen, um ESG bei Mediq voranzutreiben. Der ESG-Ausschuss trägt die Gesamtverantwortung für die Einhaltung der CSRD, hat aber das Umsetzungsprojekt an den CSRD SteerCo und dessen Projektteam delegiert.

Die Umsetzung der ESG-Strategie sowie die Implementierung der CSRD wird von vielen Kollegen aus lokalen und Konzernabteilungen durchgeführt. Je nach Umfang der zu leistenden Arbeit wird dies entweder in einem Programm (z. B. Care to Care), in Projekten (z. B. Corporate Carbon Footprint Assessment) oder in eigenständigen Aktivitäten (z. B. vierteljährliche KPI-Berichterstattung) organisiert.

Zukünftige Ausrichtung

In der Zukunft werden wir die Umsetzung unserer ESG-Strategie und der damit verbundenen Projekte fortsetzen, wobei wir uns besonders auf unser Produktportfolio konzentrieren werden. Wir setzen uns weiterhin für den Aufbau starker Partnerschaften mit Lieferanten, Kunden und anderen wichtigen Stakeholdern ein, um den Übergang zur Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen voranzutreiben. Außerdem werden wir Technologien einsetzen, die die Nachhaltigkeit unterstützen. Das umfasst erneuerbare Energien und nachhaltige Materialien ebenso wie digitale Tools, die ESG-Steuerung und Berichterstattung verbessern.

Anhang

Produkte

	MOB	Andere	Insgesamt
Produkte im Care to Care-Sortiment	119	919	1038
Lieferanten, die den Verhaltenskodex für Lieferanten unterzeichnet haben Einkauf (%)	99,7 %	73 % (>250.000 ausgeben)	K. A.
Inhärente Risikobewertung (%)	100 %	K. A.	K. A.
An SEDEX angebunden (%)	66 %	K. A.	K. A.
Einhaltung unserer Standardarbeitsanweisungen für verantwortungsvollen	31 %	K. A.	K. A.

Produkte KPI's

Ergebnisse der LCAs für zwei Arten von Handschuhen

Funktionseinheit	Auswirkungen	Bereich	Wert	Einheit
Klinion PSA-Handschuh für sensible Haut - langer Ärmel - Größe M	Erderwärmungspotenzial (GWP)	Cradle-to-gate	0.0431	kg CO ₂ -eq
	Erderwärmungspotenzial (GWP)	Cradle-to-grave	0.0534	kg CO ₂ -eq
Klinion PSA-Handschuh für sensible Haut - normaler Ärmel - Größe M	Erderwärmungspotenzial (GWP)	Cradle-to-gate	0.0285	kg CO ₂ -eq
	Erderwärmungspotenzial (GWP)	Cradle-to-grave	0.0372	kg CO ₂ -eq

Latexfreie, puderfreie Einweg-Untersuchungshandschuhe aus Nitril-Butadien-Kautschuk ohne Schwefel- und/oder Beschleunigerzusätze. Klinion PSA-Nitrilhandschuhe für SENSIBLE Haut haben ein geringes Dermatitis-Potenzial und ein reduziertes Risiko für Anwender, die empfindlich auf chemische Zusätze reagieren.

Funktionseinheit und -bereich Bezugsjahr für die Daten:

- 2023/2024 Produktionsdaten Verwendete Datenbank: Ecoinvent 3.9.1
- Berechnungsmethode: IPCC 2021 - GWP100 LCA
- Software: SimaPro Online-Plattform Version 2.47
- Geografischer Bereich: Rohstoffgewinnung: Asien, Produktion: Malaysia, Verwendung und Ende der Lebensdauer: Schweden
- Systemgrenzen: Cradle-to-Grave (einschließlich Energieverbrauch und Abfälle im Produktionsprozess sowie Emissionen im Zusammenhang mit der Herstellung und dem Transport aller eingehenden Materialien) sowie Untersuchung aller Lebenszyklusphasen des Produkts. Für diese LCA wird das Cut-off-Systemmodell verwendet.
- Die Energierückgewinnung bei der Verbrennung von Einweghandschuhen am Ende ihrer Lebensdauer wird berücksichtigt, um die Emissionen am Ende der Lebensdauer zu berücksichtigen.
- Systemgrenzen: Cradle-to-Gate (einschließlich Energieverbrauch und Abfälle im Produktionsprozess sowie Emissionen im Zusammenhang mit der Herstellung und dem Transport aller eingehenden Materialien). Für diese LCA wird das Cut-off-Systemmodell verwendet.

Thema	KPI	Definition	2023 (GJ)	2024 (GJ)	2024 (GJ-erweiterter Gestaltungsbereich)	Ziel	Im Vergleich zum Vorjahr Trend ('22-'23-'24)
Abfall	Restmüll (%) ¹	Alle nicht getrennten Abfälle (Kunststoff, Pappe usw.), die recycelt werden sollen (kg) / Gesamtabfallmenge (kg) *100	22%	15%	30%	jährliche Reduzierung um 5 %	-7.70%
	Schrottabfälle (%) ²	Kosten aller Produkte, die aufgrund von Fälligkeit oder Bruchschaden vernichtet werden (Landeswährung) / Gesamtkosten der verkauften Waren (Landeswährung) *100	0,62 %	0,35 %	0,35 %		-9.43%
Verpackungsmaterial	Kartonverbrauch (kg/Bestellung) ³	Alle Pappen, die als Verpackungsmaterial eingekauft werden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Pappkartons für Kundenbestellungen, Papierfüllmaterial usw.) (kg) / Anzahl der Bestellungen	0,4136 kg/Bestellung	0,3871 kg/Bestellung	0,3363 kg/Bestellung	im Vergleich zum Vorjahr Reduzierung um 2 %	-3.98%
	Kunststoffverbrauch (kg/Bestellung) ³	Alle Kunststoffe, die als Verpackungsmaterial eingekauft werden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Verpackungsfolie, Luftpolsterfolie, Kunststofffüllmaterial) (kg) / Anzahl der Bestellungen	0,0146 kg/Bestellung	0,0151 kg/Bestellung	0,0126 kg/Bestellung		-1.95%
Transportemissionen	CO ₂ -Emissionen pro Paket (kg CO ₂ /Paket) ⁴	Gesamte CO ₂ -Emissionen aller Pakete, die aus dem Lager versandt werden (ausgehend) / Anzahl der Pakete	0,247 kg/Paket	0,295 kg/Paket	0,295 kg/Paket	im Vergleich zum Vorjahr Reduzierung um 5 %	NA ⁸
	CO ₂ -Emission pro Palette (kg CO ₂ /Palette) ⁵	Gesamte CO ₂ -Emissionen aller Paletten, die aus dem Lager versandt werden (ausgehend) / Anzahl der Paletten	4,835 kg/Palette	3,463 kg/Palette	3,442 kg/Palette		NA ⁸
Energieverbrauch	Stromverbrauch (kWh) ⁶	Die gesamte Strommenge (kWh), die in den Lagerhäusern verbraucht wird	4.005.151 kWh	4.429.306 kWh	6.844.953 kWh	im Vergleich zum Vorjahr Reduzierung um 2 %	+2.57%
	Gasverbrauch (m ³) ⁷	Die gesamte Gasmenge (m ³), die in den Lagerhäusern verbraucht wird	79.544 m ³	69.686 m ³	693.653 m ³	im Vergleich zum Vorjahr Reduzierung um 5 %	-15.84%

Allgemeine Bemerkung 1 zu allen KPIs: Diese Daten wurden noch nicht extern geprüft (da die CSRD noch nicht für Mediq gilt).

Allgemeine Bemerkung 2 zu allen KPIs: Unter Berücksichtigung der nachstehenden Ausführungen stellen wir diesen Bericht unter folgendem Vorbehalt zur Verfügung: Es werden keine Ansprüche auf Richtigkeit erhoben, und aus dem Inhalt dieses Berichts können keine Rechte oder Verpflichtungen abgeleitet werden.

1. Für die baltischen Staaten liegen keine Daten vor. 2024 wird der Geltungsbereich um Lagerhäuser im Vereinigten Königreich erweitert.
2. Die Lagerhäuser in Schweden und Norwegen werden im Jahr 2023 zusammengelegt; Schrottabfälle werden jedoch weiterhin getrennt ausgewiesen. Keine Ergänzungen für den erweiterten Geltungsbereich 2024.
3. Keine Ergänzungen für den erweiterten Geltungsbereich 2024.
4. Für die baltischen Staaten liegen keine Daten vor. Insgesamt: Problem mit der Datenzuverlässigkeit aufgrund uneinheitlicher Messmethoden (bedingt durch die Abhängigkeit von Transportpartnern).
5. Für die baltischen Staaten liegen keine Daten vor. 2024 wird der Geltungsbereich um die Niederlande erweitert. Insgesamt: Problem mit der Datenzuverlässigkeit aufgrund uneinheitlicher Messmethoden (bedingt durch die Abhängigkeit von Transportpartnern).
6. 2024 umfasst der erweiterte Geltungsbereich Lagerhäuser im Vereinigten Königreich, ein Büro in den Niederlanden, eine Kombination aus Bürogebäude und Servicezentrum in Vilnius, ein Lager in Liederbach und ein Büro in Dresden. Außerdem ist dieser KPI sehr wetterabhängig und unterscheidet nicht zwischen erneuerbaren und nicht-erneuerbaren Energien.
7. 2024 wird der Geltungsbereich um Lagerhäuser im Vereinigten Königreich erweitert. Außerdem ist dieser KPI sehr wetterabhängig und unterscheidet nicht zwischen erneuerbaren und nicht-erneuerbaren Energien.

Ergebnisse unserer Betriebs-KPIs

Unsere Beschäftigten

Bereich	KPI	Definition	2023 (GJ)	2024 (GJ)	Delta 2024 vs. 2023	Ziel
Engagement	Engagement der Mitarbeiter (%)	Bewertung des Mitarbeiterengagements, gemessen anhand einer Umfrage	71 %	72 %	+1 %	Benchmark erreichen oder übertreffen
	Fluktuationsrate (%)	Anzahl der Mitarbeiter, die Mediq freiwillig verlassen / durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter *100	12 %	12 %		nicht mehr als 10 %
Gesundheit	Kurz- und langfristige Abwesenheit (%) ¹	Prozentsatz der registrierten Mitarbeiter mit kurzfristiger (<6 Wochen) und langfristiger (>6 Wochen) Abwesenheit / durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter *100	K. A.	K. A.		länderspezifische Benchmark erreichen oder übertreffen
	Work-Life-Balance	Selbsteinschätzung (10-Punkte-Skala) zur Work-Life-Balance, gemessen anhand einer Umfrage zum Mitarbeiterengagement	6,4	6,5	+0.1	Benchmark erreichen oder übertreffen
Vielfalt	Geschlechterverhältnis in der gesamten Belegschaft, im Management und im höheren Management (%)	Zahl der männlichen Beschäftigten in der gesamten Belegschaft (oder im Management oder höheren Management) / Gesamtzahl der Mitarbeiter in der gesamten Belegschaft (oder im Management oder höheren Management) * 100 : Zahl der weiblichen Beschäftigten in der gesamten Belegschaft (oder im Management oder höheren Management) / Gesamtzahl der Mitarbeiter in der gesamten Belegschaft (oder im Management oder höheren Management) * 100	Gesamte Belegschaft: 37 % : 63 % Management: 50 % : 50 % Höheres Management: 66 % : 34 %	Gesamte Belegschaft: 40 % : 60 % Management: 52 % : 48 % Höheres Management: 58 % : 42 %	Gesamte Belegschaft: +3 % : -3 % Management: +2 % : -2 % Höheres Management: -8 % : +8 %	40 % Vertretung eines Geschlechts (vor allem im Management und im höheren Management)
	Menschen, die spüren, dass sie bei der Arbeit sie selbst sein können (%)	Frage in der Umfrage zum Mitarbeiterengagement (J / N)	89 %	86 %	-3 %	100 %
	Menschen, die spüren, dass sie bei Mediq unabhängig von ihrer Herkunft erfolgreich sein können (%)	Frage in der Umfrage zum Mitarbeiterengagement (J / N)	Nicht berücksichtigt	76 %	K. A.	100 %
	Engagement der Mitarbeiter (%)	Bewertung des Mitarbeiterengagements, gemessen anhand einer Umfrage	71 %	72 %	+1 %	Benchmark erreichen oder übertreffen

Ergebnisse unserer Belegschaft-KPIs

Allgemeine Bemerkungen zu allen KPIs: Unter Berücksichtigung der nachstehenden Ausführungen stellen wir diesen Bericht unter folgendem Vorbehalt zur Verfügung: Es werden keine Ansprüche auf Richtigkeit erhoben, und aus dem Inhalt dieses Berichts können keine Rechte oder Verpflichtungen abgeleitet werden.

1. Diese Daten sind noch nicht auf Gruppenebene verfügbar. Es gibt Verbesserungsprojekte, um den Prozess zu optimieren.
2. Überarbeiteter Stellenplan, der es uns ermöglicht, unsere wichtigsten Positionen besser zu unterscheiden.

Ergebnisse unserer Belegschaft-KPIs

 **MEDIQ** *at the heart of healthcare*